

01. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates Wernigerode vom 27.02.2025

TOP: **Ö 19**

VO-Nr.: **022/2025**

Neufestlegung des Termins für die Durchführung des Weihnachtsmarktes in Wernigerode ab 2026

VERWEISUNGSBESCHLUSS:

Kultur-, Ordnungs-, Wirtschafts-, Bau- und Hauptausschuss

Herr Winkelmann erläutert die Beschlussvorlage und bittet um Verweisung in die Ausschüsse.

Herr Radünzel erklärt, dass diese Vorlage nicht zum Erfolg führen kann, da die Wernigeröder Tourismus GmbH (WTG) Veranstalter des Weihnachtsmarktes ist und die Stadtverwaltung auf diese keinen unmittelbaren Einfluss hat. Die Stadt hätte ausschließlich die Möglichkeit, die Aufsichtsratsmitglieder des Stadtrates, mit einem entsprechendem Votum in die Aufsichtsratsversammlung zu senden, wogegen aber Vorgaben des Gesellschaftsrechts sprechen könnten.

Herr Kascha berichtet, dass er bereits Gespräche mit dem Geschäftsführer der WTG geführt hat. Das Thema wird im Aufsichtsrat besprochen, auch hinsichtlich der Kosten.

Herr Schatz möchte sich im Zuge der Beratungen der Vorlage in den Ausschüssen darüber austauschen, ob sich die Übertragung der Organisation des Weihnachtsmarktes von der Stadt an die WTG bewährt hat oder ob es besser wäre, wenn dies wieder rückgängig gemacht wird.

Herr Winkelmann sagt, dass Herr Meling ihn darüber informierte, dass der Stadtrat über den Zeitraum des Weihnachtsmarktes entscheiden müsse. Er bedankt sich bei Herrn Kascha für die bisherigen Bemühungen und freut sich auf die Diskussion in den Ausschüssen.

Herr Kascha ist der Meinung, dass sich die Organisation des Weihnachtsmarktes bei der WTG an der richtigen Stelle befindet, da sich dies bewährt hat und von Profis, vor allem mit Hinblick auf Gestaltung und Sicherheitsaspekten, geplant wird. Bezüglich des Ansinnens von Herrn Winkelmann wird sich mit der WTG ausgetauscht werden.

Die Verweisung wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis: 32 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
